

Gedezze vorzuerst. H. Redakteur!

Ihr / gemischtes Blatt bringt ungenützlich  
 Notizen über meine Congresse; über  
 Ihren Abmarsch von Lima, über den Beginn  
 zu bohem; — und ich über die Bestimmung  
 von Gestein. Letztere Briefe waren aber  
 überall in Bezug auf Zeit als anstehend?  
 und den Umständen so wichtig, daß man  
 sich wünschen darf in einem Blatte wie  
 dem Ihrigen; dies mir gütlich lesen bedauere  
 lang hat, die Gelegenheit zu finden. Dies ist  
 wohl nicht Ihre Schuld; von der ist nur die unwir-  
 lich in jedem Falle los von sich ein  
 Zweckverstand zu haben. Selbstverständlicher Di-  
 vides, um ich Ihnen eine Freigabe der  
 freigegebenen Werke. Die Druckerei selbst zu finden;  
 Sie dürfen nicht mehr in weltlicher Gegenwart,  
 nachher nicht ohne Aufseher gehalten werden,  
 die so gewiss immer ein Hindernis sind  
 mit dem Zweck der Gütigkeit von 1848

il.

A. Richter

Den die erste Theil des Abends  
wird finden; so wünsche ich mir  
kann beiden den zu lassen, da ich  
glaube, daß sie das große Lust  
zu bewilligen sei.

Gras würde ich Ihnen Correspondenzen  
and viel unbillig, allein ich wird  
daß die ersten ein sehr  
benutzen können and dem Tode  
ich habe sie sehr für mich  
eigentlich, weil ich ein  
Zeit gilt, um die ich  
von Mangeln voll und  
andere gut unterrichtet bin.

In Zusage  
L. A. Müller  
Hofmann

